

Nachwuchs lässt Halle beben

Leichtathletik: Rekordbesuch von über 200 jungen Sportlern beim traditionellen Schülerhallensportfest des LFV Schutterwald. Viele Bestleistungen der einheimischen Talente.

Schutterwald (cg). Der LFV Schutterwald freute sich bei seinem traditionellen Schülerhallensportfest über einen Rekordbesuch von über 200 jungen Sportlern zwischen sechs und 15 Jahren aus 13 Vereinen, die mit ihren Betreuern und Eltern in die Mörburghallen gekommen waren.

Bei den Wettkämpfen der Kinderleichtathletik traten die Jüngsten im Team an und absolvierten einen Mehrkampf aus drei Disziplinen. Die Stimmung sprang auch auf die Zuschauer über, welche die Sportler kräftig anfeuerten. Dabei belegten die Mannschaften des LFV Schutterwald in den Altersklassen U8 den vierten Platz sowie in der U10 den fünften und siebten Platz. Das Team der U12 (Startgemeinschaft mit Achern) erreichte Platz zwei. In der Einzelwertung belegten Theresa Kruschhausen (W11) und Liara Schütterle (W10) jeweils Platz zwei.

In allen Altersklassen stand dann zum Abschluss noch die 6x1-Rundenstaffel auf dem Programm. Sie bildeten den Höhepunkt der Wettkämpfe und begeisterten die Zuschauer. Die „älteren“ Schülerinnen und Schüler aus den Altersklassen U14 und U16 absolvierten nur leichtathletische Disziplinen im Einzelwettkampf. Dabei konnte sich die Jugend des LFV über einige Erfolge und Verbesserungen freuen:



Voller Einsatz beim Staffellauf.

Foto: Wolfgang Gabel

Fynn Henning (M15) erreichte im Hochsprung mit 1,70 m eine ausgezeichnete Leistung, obwohl er in der Schutterwälder Halle nicht mit Spikes springen könnte. Mit der Kugel steigerte er sich um einen halben Meter auf eine neue Bestleistung von 10,33 m. Milena Koop (W15) zeigte ebenfalls ihre Stärke im Kugelstoßen, wo sie auf sehr gute 10,05 m und damit nahe an ihre Best-

leistung kam. Im Hochsprung stellte sie ihre Besthöhe von 1,45 m ein.

Auch Patrick Roth (M15) konnte sich im Hochsprung mit 1,50 m steigern. Rabea Beck (W15) warf die Kugel erstmals über sieben Meter (7,11 m). Im Hochsprung stellte sie mit 1,40 m ihre Bestleistung ein. Ellen Kruschhausen (W14) gewann den Hochsprung mit sehr guten 1,50 m souverän. Auch das

Kugelstoßen entschied sie mit neuer persönlicher Bestleistung für sich.

Bei den U14-Schülern belegte Anne Bross (W12) mit guten 1,30 m den zweiten Platz im Hochsprung. Im Kugelstoßen und über die Hürden wurde sie jeweils Vierte. Sam Kempf (M12) lief die 2x35 m in einem sehr engen Rennen in 12,8 Sekunden und erreichte den fünften Platz.